



Regierungen kommen und gehen - Asmussen bleibt

Pressemitteilung von Ulrich Maurer, 29. Oktober 2009

"Regierungen kommen und gehen, die Agenten des Finanzmarktkapitalismus bleiben", erklärt Ulrich Maurer zur Entscheidung von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), Jörg Asmussen (SPD) auf seinem Posten als Staatssekretär im Finanzministerium zu belassen. Der stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE weiter:

"Die Übernahme eines der Architekten der Deregulierung der Finanzmärkte in Deutschland, der unter anderem Kreditverbriefungen bei uns salonfähig gemacht hat, zeigt zum Einen, dass die neue Regierung nicht Willens ist, von ihrem Kurs der Deregulierung und der Mästung der Banken abzugehen.

Sie demonstriert zum Zweiten die neoliberale Identität von SPD und Union und die Rücksichtslosigkeit, mit der führende Finanzbeamte ihre Karriere pflegen.

Und sie wirft zu guter Letzt ein Licht auf die wirklichen Machtverhältnisse im Lande."

